



Sicherheitsplan

zur wasserseitigen und sanitätsdienstlichen Absicherung der

Südwestdeutschen offenen Meisterschaften und Südwestdeutschen offenen Masters-Meisterschaften im Freiwasser

Stand 08.05.2025

Einsatzmittel

Zur Überwachung und Rettung der Schwimmer werden folgende Einsatzmittel eingesetzt:

- Motorboot, Besatzung: 1 Bootsführer, 1-2 Rettungsschwimmer
- SUP, Besatzung: 1 Rettungsschwimmer
- Kanus, Besatzung 1 Rettungsschwimmer

Zur sanitätsdienstlichen Betreuung und Versorgung von Patienten ist ein Arzt durchgehend auf dem Gelände.

Einsatzplan

bei Wettkampf-Betrieb:

Die Sicherungsboote befinden sich im Sichtweitenbereich der Schwimmer. Bei im Schwimmerfeld operierenden Einsatzmitteln ist auf die Verletzungsgefahr der Schwimmer zu achten.

Sollte eine Rettung eines Schwimmers erforderlich werden erfolgt diese primär durch das nächstgelegene Einsatzmittel. Der Patient wird anschließend zum Start und Zielbereich gebracht und durch den Arzt untersucht.

bei Abbruch der Veranstaltung mit sofortiger Notwendigkeit das Wasser zu verlassen:

Mögliche Abbruchkriterien sind beispielsweise Gewitter, Sturm oder starker Wind- und Wellengang. Sollte das sofortige Verlassen des Wassers für alle Schwimmer erforderlich sein, so haben die Schwimmer so schnell wie möglich und auf direktem Weg das nächstmögliche Land aufzusuchen. Das Signal für einen solchen Abbruch wird den Schwimmern im Vorfeld durch den Veranstalter bekanntgegeben.

Die DLRG unterstützt die Schwimmer dabei, so dass möglichst schnell die gesamte Wasserfläche geräumt ist.

bei Abbruch der Veranstaltung ohne sofortige Notwendigkeit das Wasser zu verlassen:

Sollte die Veranstaltung abgebrochen werden, jedoch keine Notwendigkeit bestehen, dass die Schwimmer das Wasser sofort und auf direktem Weg verlassen, begleitet die DLRG die Schwimmer bis diese das Wasser verlassen haben.